

Bekanntmachung Sonstige: Errichtung von Holzmodulbauten an der Realschule am Schlehenweg | Tiefbau- und Gründungsarbeiten

Vergabenummer	ZVS 2026 0360
Bezeichnung	Errichtung von Holzmodulbauten an der Realschule am Schlehenweg Tiefbau- und Gründungsarbeiten
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Boris Clamor
Postanschrift	Werner-Bock-Str. 38
Ort	33602 Bielefeld
Telefon	+49 521515095
Fax	+49 521513350
E-Mail	boris.clamor@bielefeld.de
URL	https://www.bielefeld.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bielefeld - Immobilienservicebetrieb
Postanschrift	August-Bebel-Str. 92
Ort	33602 Bielefeld
URL	https://immobilienservicebetrieb@bielefeld.de

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Tiefbau- und Stahlbetonarbeiten für die Herstellung von Fundamenten und Entwässerungsleitungen
Umfang der Leistung	- Abbrucharbeiten von vorhandenen Pflasterflächen, vorhandenen Fundamenten von Spielgeräten - Erdarbeiten für den Profilausgleich des vorhandenen Geländes, für Fundament- und Kanalgräben - Stahlbetonarbeiten für die herzustellenden Fundamente - Entwässerungskanalarbeiten für Schmutz- und Regenwasser

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Realschule Am Schlehenweg
Postanschrift	Schlehenweg 24
Ort	33609 Bielefeld

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Beginn: 07.12.2026 Fertigstellung: 15.03.2027
--	---

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	27.10.2026
Ende der Angebotsfrist	02.11.2026 11:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	04.12.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bieter haben mit Angebotsabgabe zu erklären, dass bezüglich Ihres Unternehmens keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 ff GWB vorliegen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Vordruck 124 VHB-Bund - Auflagen zur persönlichen Lage des Unternehmens (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die durch das Unternehmen zu leistenden Erklärungen / Angaben zur persönlichen Lage des Unternehmens sind mittels "Eigenerklärung für nicht qualifizierte Unternehmen (Vordruck 124 VHB-Bund) zu leisten. Sofern das Unternehmen in einem anerkannten Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen ist, ist die Vorlage des Vordrucks 124 (Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen) entbehrlich. In diesem Fall ist dem Angebot ein Nachweis über den Eintrag in das entsprechende Verzeichnis beizufügen. Zusätzlich sind sämtliche Nachweise, die nicht im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegt sind, unaufgefordert mit dem Angebot vorzulegen, soweit diese für den Nachweis der Eignung erforderlich sind.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Vordruck 124 VHB-Bund - wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die durch das Unternehmen zu leistenden Erklärungen / Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Unternehmens sind mittels "Eigenerklärung für nicht qualifizierte Unternehmen (Vordruck 124 VHB-Bund) zu leisten. Sofern das Unternehmen in einem anerkannten Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen ist, ist die Vorlage des Vordrucks 124 (Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen) entbehrlich. In diesem Fall ist dem Angebot ein Nachweis über den Eintrag in das entsprechende Verzeichnis beizufügen. Zusätzlich sind sämtliche Nachweise, die nicht im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegt sind, unaufgefordert mit dem Angebot vorzulegen, soweit diese für den Nachweis der Eignung erforderlich sind.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Vordruck 124 VHB-Bund - technische und berufliche Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die durch das Unternehmen zu leistenden Erklärungen / Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mittels "Eigenerklärung für nicht qualifizierte Unternehmen (Vordruck 124 VHB-Bund) zu leisten. Sofern das Unternehmen in einem anerkannten Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen ist, ist die Vorlage des Vordrucks 124 (Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen) entbehrlich. In diesem Fall ist dem Angebot ein Nachweis über den Eintrag in das entsprechende Verzeichnis beizufügen. Zusätzlich sind sämtliche Nachweise, die nicht im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegt sind, unaufgefordert mit dem Angebot vorzulegen, soweit diese für den Nachweis der Eignung erforderlich sind.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- ----- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmens zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- ----- Nachweis über das steuerliche Verhalten (mittels Dritterklärung vorzulegen): Auf Verlangen der Vergabestelle ist nach Angebotsabgabe einzureichen: Bescheinigung in Steuersachen (oder vergleichbare Nachweise der Herkunftsländer der Bieter)
- ----- Nachweis über die ordnungsgemäße Abführung von Sozialkassenbeiträgen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Auf Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe einzureichen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen (oder vergleichbare Nachweise der Herkunftsländer der Bieter)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- ----- Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auf Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe einzureichen: Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ----- Referenznachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auf Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe einzureichen: Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistungen, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen und Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

1. Mit dem Angebot hat das Unternehmen anzugeben, ob (i) es im Handelsregister, (ii) für die auszuführenden Leistungen in der Handwerksrolle, (iii) bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen ist oder (iiii) zu keiner Eintragung in den genannten Registern verpflichtet ist. Sofern das Angebot des Unternehmens in die engere Wahl kommt, ist auf Verlangen der Vergabestelle, wenn zutreffend, Folgendes vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

2. Mit dem Angebot ist zu erklären, dass durch das Unternehmen nachweislich keine Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens in Frage stellt.

3. Mit dem Angebot hat das Unternehmen zu erklären, dass es Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist. Sofern das Angebot des Unternehmens in die engere Wahl kommt, ist auf Verlangen der Vergabestelle eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmens zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Mit dem Angebot ist der Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen anzugeben.

2. Mit dem Angebot ist zu erklären, ob (i) ein Insolvenzverfahren über das Unternehmen oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, (ii) ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde (iii) und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Bei einem rechtskräftig bestätigten Insolvenzplan ist dieser auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

3. Mit dem Angebot hat das Unternehmen zu erklären, dass es die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Sofern das Angebot des Unternehmens in die engere Wahl kommt, ist auf Verlangen der Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Mit dem Angebot ist zu erklären, dass das Unternehmen in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Sofern das Angebot des Unternehmens in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung der Vergabestelle vom Unternehmen Referenznachweise vorzulegen. Die Referenznachweise müssen mindestens folgende Angaben enthalten: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistungen, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen und Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer)

2. Mit dem Angebot ist zu erklären, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte dem Unternehmen zur Verfügung stehen. Sofern das Angebot des Unternehmens in die engere Wahl kommt, ist auf Verlangen der Vergabestelle die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

- A. --- Betriebshaftpflichtversicherung -- Die Auftragnehmerin / der Auftragnehmer hat bei Auftragserteilung den Nachweis über das wirksame Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für die Zeit der Auftragserfüllung für ihren/seinen Betrieb zu erbringen. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen: für Personenschäden: 1.000.000,00 EUR für sonstige Schäden : 500.000,00 EUR (Sach- und / oder Vermögensschäden)

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

siehe Vergabeunterlagen

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

keine Vorgabe

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Information zu den Eignungsnachweisen: Sofern der Bieter in einem anerkannten Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen ist, ist die Vorlage des Vordrucks 124 (Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen) entbehrlich. In diesem Fall ist dem Angebot ein Nachweis über den Eintrag in das entsprechende Verzeichnis beizufügen. Zusätzlich sind sämtliche Nachweise, die nicht im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegt sind, unaufgefordert mit dem Angebot vorzulegen, soweit diese für den Nachweis der Eignung erforderlich sind.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDDY6J0D6DF/documents
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn	02.11.2026 11:00 Uhr
-------------------	----------------------

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDDY6J0D6DF
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein
--	------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.
Bekanntmachungs-ID	CXX0YYDDY6J0D6DF